

Deutscher Bauherrenpreis für Münchens städtische Wohnungsbaugesellschaft GEWOFAG

**Pilotprojekt Dantebad: bezahlbarer Wohnraum in Holzbauweise über Parkfläche in
Rekordzeit bezugsfertig neu gebaut**



„Dieses Bauprojekt zeigt, was möglich ist, wenn alle Baubeteiligten optimal zusammenarbeiten können“ so Josef Huber, Geschäftsführender Gesellschafter von Huber & Sohn Bachmehring. „Und wir sind stolz darauf mit unserem Holzbausystem und unseren Fenstern an diesem Projekt maßgeblich mitgewirkt zu haben. Wir bedanken uns herzlich für die gute Zusammenarbeit. Unsere besten Glückwünsche gehen an die GEWOFAG. Der Preis ist absolut verdient.“

Der Deutsche Bauherrenpreis ist die wichtigste Auszeichnung für die deutsche Bauwirtschaft und wird von der Arbeitsgruppe KOOPERATION des GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen, des Bundes Deutscher Architekten BDA und des Deutschen Städtetages seit 1986 vergeben.

Die Idee hinter dem Pilotprojekt – entworfen von Florian Nagler Architekten – Parkplätze zu überbauen und damit sowohl diese zu erhalten als

auch neuen bezahlbaren Wohnraum zu schaffen, stammte vom Bad Aiblinger Unternehmer Dr. Ernst Böhm – Mehrheitsgesellschafter der B&O Gruppe.

Münchens Oberbürgermeister Dieter Reiter war von der Idee überzeugt und schlussendlich wurde die städtische Wohnungsbaugesellschaft GEWOFAG mit dem Projekt betraut. Mit dem städtischen Parkplatz am Dantebad fand sich ein optimaler Standort. Den Auftrag für die Bauleistung als Generalübernehmer erhielt die B&O Gruppe. Um die meisten der vorhandenen Parkplätze erhalten und in kurzer Zeit Wohnraum herstellen zu können, setzte B&O auf Holzbauweise mit Huber & Sohn als Partner.



Über dem Parkplatz wurde zunächst ein Stahlbetontisch mit Unterzugstütze errichtet – darunter können die Pkws wie bisher parken. Die eigentliche Wohnbebauung erfolgt als 4-geschossige Holzkonstruktion.

Die Parkplatzüberbauung am Dantebad in München: Ein Leuchtturmprojekt im Bereich serielles und modulares Bauen das zeigt, wie bezahlbarer Wohnraum in kurzer Zeit geschaffen werden kann.

jh/na 15.03.2018